

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: C II 3 - m 11/16 HH  
(erscheint nur m 6 bis m 8 und m 11)

# Baumobsternte in Hamburg 2016

## Ergebnisse der Ernteberichterstattung

Herausgegeben am: 20. Dezember 2016



## Impressum

### Statistische Berichte

#### Herausgeber:

**Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein**

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12  
20457 Hamburg

#### Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Elke Gripp

Telefon: 0431/6895-9310

E-Mail: [ernte@statistik-nord.de](mailto:ernte@statistik-nord.de)

#### Auskunftsdienst:

E-Mail: [info@statistik-nord.de](mailto:info@statistik-nord.de)

Auskünfte: 040 42831-1766

0431 6895-9393

Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2016  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

#### Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
( )	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug
ha	Hektar (1 ha = 10 000 m <sup>2</sup> )
dt	Dezitonne (1 dt = 100 kg)

Differenzen zwischen der Gesamtzahl und der Summe der Teilzahlen entstehen durch unabhängige Rundungen. Allen Rechnungen liegen ungerundete Zahlen zugrunde.

## Ergebnisse

Nach den endgültigen Schätzungen der amtlichen Ernteberichterstatte des Statistikamtes Nord und der Ergänzenden Erntermittlung wurden in diesem Jahr in **Hamburg** bei den Äpfeln im Marktobstbau Hektarerträge von durchschnittlich 391 Dezitonnen (dt) je Hektar (ha) erzielt.

Die guten Bestäubungsbedingungen während der Blütezeit, sehr guter Fruchtansatz und die optimale Wachstumsphase bis in den Herbst hinein ließen in diesem Jahr eine sehr gute Apfelernte wachsen. Die diesjährigen Gesamterträge liegen etwa 16 Prozent über dem mehrjährigen Durchschnitt.

Die höchsten Erträge brachten die Sorten Gloster (528 dt/ha), Jonaprince (526 dt/ha) und Jonagored (474 dt/ha).

Der Birnenertrag mit 223 dt/ha konnte in diesem Jahr nicht an das Vorjaheresergebnis anknüpfen. Die Erntemenge betrug 7 600 dt und liegt damit unter dem Niveau des mehrjährigen Durchschnitts.

2016 war kein gutes Pflaumenjahr. Es konnten nur 66 dt/ha von diesen Früchten geerntet werden. Der Ertrag erreichte nur etwa die Hälfte des mehrjährigen Durchschnitts.

Der milde Winter, das Frühjahr mit den für die verschiedenen Früchte unterschiedlichen Bestäubungsbedingungen und der Sommer mit ausreichender Feuchtigkeit ließen in diesem Jahr nach einem sonnigen Herbst eine vor allem überdurchschnittliche Apfelernte heranwachsen.

Die Berichterstatte klagten allerdings über Starkregen während der Süßkirschenenernte, der bei den Früchten zu starken Qualitätseinbußen bis hin zu Totalausfällen führte. Die Kirschessigfliege bereitet den Landwirten zunehmend Sorgen.

Außerdem berichteten sie von Schäden durch den Befall verschiedener Läuse und vereinzelt auch von Problemen mit Apfelwicklern und Mäusefraß an den Bäumen.

### 1. Beurteilung der Niederschläge durch die Berichterstatte in % der Meldungen

Zeitraum	Hamburg		
	zu gering	ausreichend	zu hoch
November 2013	3	91	6
November 2014	55	45	0
November 2015	0	45	55
<b>November 2016</b>	<b>23</b>	<b>77</b>	<b>0</b>

### 2. Beurteilung der Temperaturen durch die Berichterstatte in % der Meldungen

Zeitraum	Hamburg		
	zu warm	normal	zu kalt
November 2013	6	94	0
November 2014	70	30	0
November 2015	28	65	7
<b>November 2016</b>	<b>20</b>	<b>77</b>	<b>3</b>

### 3. Endgültige Ernteschätzung im Marktoberbau in Hamburg

Obstart	Anbau- fläche <sup>1</sup>	Ertrag			Erntemenge	
		Durchschnitt 2010 - 2015	2015	2016	2015	2016
	ha	dt/ha			dt	
Äpfel	1 093	322,5	297,2 <sup>a</sup>	<b>391,0<sup>a</sup></b>	324 858 <sup>a</sup>	<b>427 445<sup>a</sup></b>
Birnen	34	269,5	279,7	<b>222,8</b>	9 538	<b>7 598</b>
Pflaumen/Zwetschen	16	150,0	110,6	<b>66,2</b>	1 759	<b>1 053</b>
Süßkirschen	51	89,5	122,5	<b>73,9</b>	6 279	<b>3 788</b>
Sauerkirschen	.	.	.	.	187	<b>212</b>

<sup>1</sup> Ergebnis der Baumobstanbauerhebung 2012

<sup>a</sup> Ergebnis der Ergänzenden Ernteermittlung

### 4. Endgültige Ernteschätzung für die wichtigsten Apfelsorten in Hamburg

	Anbaufläche in ha <sup>1</sup>	Ertrag in dt/ha		Erntemenge in dt	
		2015	2016	2015	2016
Boskop einschl. Roter Boskop	53	205,6	<b>341,0</b>	10 839	<b>17 975</b>
Braeburn	73	388,5	<b>378,2</b>	28 500	<b>27 742</b>
Cox Orange einschl. Cox Ley, Cox Queen	17	158,4	<b>272,4</b>	2 648	<b>4 552</b>
Elstar einschl. Elshof, Red Elstar	339	312,6	<b>398,0</b>	105 878	<b>134 800</b>
Gala	13	217,7	<b>295,2</b>	2 802	<b>3 799</b>
Gloster	23	163,7	<b>528,4</b>	3 707	<b>11 964</b>
Holsteiner Cox	64	325,7	<b>360,9</b>	20 810	<b>23 063</b>
Jonagold	78	220,4	<b>324,4</b>	17 241	<b>25 381</b>
Jonagored	169	307,9	<b>474,1</b>	51 916	<b>79 933</b>
Jonaprince einschl. Red Prince	130	296,6	<b>525,8</b>	38 425	<b>68 123</b>

<sup>1</sup> Ergebnis der Baumobstanbauerhebung 2012